

Allgemeine Geschäftsbedingungen von wardenmitadana

§ 1 Firmeninformationen

wartenmitadana (Inh. Dr. med. univ. Nils Kreie)
Hubertusstraße 30
82140 Olching
info@wardenmitadana.de
<https://wardenmitadana.de>
(im Folgenden „Betreiber“)

§ 2 Vertragsschluss, Registrierung, Korrekturmöglichkeiten

1. Der Betreiber bietet für Kunden eine Internetplattform (bestehend aus einer Webanwendung und lokal installierbaren Programmen) zum Management von Patienten mit namenlosem Patientenaufwurf (im Folgenden „Leistungen“) im Internet unter <https://user.wardenmitadana.de> (im Folgenden „Internetseite“). Kunden können nur solche natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft sein, die bei Abschluss des Vertrags mit dem Betreiber in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Verbraucher sind in dieser Eigenschaft vom Kreis der Kunde ausgeschlossen.
2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“) gelten für alle Verträge zwischen dem Kunden und dem Betreiber, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart. Maßgeblich ist die im jeweiligen Zeitpunkt des Vertragsschlusses bzw. der Vertragsverlängerung geltende Fassung. Der Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden wird ausdrücklich widersprochen.
3. Die Kunden können sich auf der Internetseite mit ihrer E-Mail-Adresse kostenlos registrieren. Der Kunde erhält anschließend per E-Mail eine zufällige Benutzerkennung und einen Link zum Setzen des Passworts, um auf seinen Account auf der Internetseite zuzugreifen. Nach der Registrierung kann der Kunde ein Starter-Paket, bestehend aus Kartenlesegerät und Karten bestellen und erhält einen 4-wöchigen kostenlosen Zugang zu allen Modulen. Durch Klick auf die Schaltfläche „Zahlungspflichtig bestellen“ gibt der Kunde ein verbindliches Angebot an den Betreiber ab, einen Vertrag zu schließen. Bestätigt der Betreiber dies, kommt der 4-wöchige Vertrag zwischen dem Betreiber und dem Kunden zustande.
4. Bei der Buchung von kostenlosen oder kostenpflichtigen Zusatzpaketen (Hardware und Software) gibt der Kunde durch Klick auf die Schaltfläche „Zahlungspflichtig bestellen“ ein verbindliches Angebot an den Betreiber ab, einen Vertrag zu schließen. Bestätigt der Betreiber dies, kommt der Vertrag zwischen dem Betreiber und dem Kunden zustande.
5. Vertragsänderungen können im persönlichen Adminbereich des Kunden per Klick auf die jeweilige Schaltfläche („Kündigen“, „Vertrag ändern“ oder „Kündigung zurücknehmen“) durchgeführt werden. Kündigungen oder Paketverkleinerungen treten zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Kraft. Paketvergrößerungen treten sofort in Kraft.

§ 3 Leistungsumfang

1. Im Basispaket stellt der Betreiber dem Kunden eine Webanwendung zum Management von Patienten in raumspezifischen Wartelisten zur Verfügung. Dafür werden durch den Kunden Patientendaten über die Eingabemaske einer lokal installierbaren Software („wardenmitadana-Bindeprogramm“, im folgenden „Bindeprogramm“) auf den Server des Betreibers übertragen, um dem Kunden und dessen Mitarbeitern die Identifikation der Patienten in der Webanwendung zu ermöglichen. Über die lokal installierbare Software für Sprech-/Behandlungszimmer („wardenmitadana-Zimmerprogramm“, im

folgenden „Zimmerprogramm“) besteht für den Kunden und dessen Mitarbeiter der Zugriff auf alle Funktionen der Internetplattform, ausschließlich des Administrationsbereichs. Über die lokal installierbare Software für Wartezimmer („wartenmitadana-Aufrufprogramm“, im folgenden „Aufrufprogramm“) wird die Nummer des Patienten und der Raum optisch und akustisch angezeigt bzw. aufgerufen.

2. Im Bereiche-Paket erhält der Kunde die Möglichkeit weitere Bereiche zu erstellen und zahlt für jeden zusätzlichen Bereich. Bereiche sind Räumen übergeordnete Organisationsbereiche mit eigenen Bereichsspezifischer Einstellungen. Die Anzahl der Räume pro Bereich ist auf 12 Stück begrenzt.
3. Im Nachrichten-Paket erhält der Kunde die Möglichkeit der direkten Kommunikation zwischen den lokal installierten Zimmer-/und Bindeprogrammen sowie geöffneten Instanzen der Internetseite auf PCs und Tablets.
4. Im Statistiken-Paket erhält der Kunde die Möglichkeit der statistischen Auswertung verschiedener, voreingestellter Diagramme über einen Zeitraum von 60 Tagen. Die statistische Auswertung pro Arzt ist standardmäßig deaktiviert und muss zunächst einzeln für jeden Arzt aktiviert werden. Ausgewertet werden können Behandlungen pro Tag, durchschnittliche Wartedauer, durchschnittliche Behandlungsdauer, Anzahl der Behandlungen pro Arzt und Tag.
5. Im Wartezimmer-TV-Paket erhält der Kunde die Möglichkeit der Erstellung einer Präsentation die im Aufrufprogramm als Vollbild abgespielt werden kann. Dazu können eigene Texte eingegeben und eigene Bilder und Videos hochgeladen und in die Präsentation eingefügt werden. Es ist dem Betreiber bis auf Widerruf gestattet, Fremdwerbung auf dem Wartezimmer-TV abzuspielen, welche aber mit dem Zusatz „Werbung – auf die beworbenen Inhalte haben wir [der Kunde] keinen Einfluss“ versehen sein. Politische Werbung ist ausgeschlossen. Außerdem kann der Kunde einzelnen Inhalten widersprechen.
6. Im Notfall-Videosprechstunden-Paket erhält der Kunde die Möglichkeit der Freigabe einer Registrierungswebsite für Patienten, auf der diese, nach Eingabe Ihrer Daten, automatisch ins wartenmitadana eingefügt werden und wie normale Patienten auf der Internetplattform organisiert werden können. Anschließend erhält der Kunde Informationen zur Akzeptanz der Datenschutzerklärung durch den Patienten (anonymisierte IP-Adresse, Zeitstempel) per E-Mail. Je nach vom Kunden gesetzter Einstellung ist die direkte Kommunikation von wartenmitadana mit dem Videosprechstundenanbieter des Kunden möglich.
7. Ohne die Buchung des Basispakets sind die anderen Module nicht nutzbar.
8. Jegliche automatisierte Kommunikation zwischen allen Bestandteilen des Betreibers erfolgt vollständig verschlüsselt.
9. Dem Betreiber ist es vorbehalten, Design, Funktion und Aufbau der Leistungen nach eigenem Ermessen zu verändern, zu erweitern oder in Teilen nicht mehr anzubieten. Veränderungen erfolgen dabei stets zur Verbesserung der Leistungen für die Kundenmehrheit. Änderungen der vertraglichen Leistungen werden rechtzeitig vorher per E-Mail bekannt gegeben.

§ 4 Technische Voraussetzungen

Für die Nutzung des Clouddienstes müssen folgende technische Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Sämtliche Bestandteile: Eine hinreichend schnelle Internetverbindung (mindestens 16 Mbit/s freie Kapazität im Up- und Download)
2. Aufrufprogramm: Ein Computer mit Full-HD Bildschirm und Full-HD Bildausgabe, Tonausgabe. Betriebssystem: Microsoft Windows 10 mit Update 1803 (März 2018).
3. Bindeprogramm: Ein Computer mit Full-HD Bildschirm und Full-HD Bildausgabe, Tonausgabe. Betriebssystem: Microsoft Windows 10 mit Update 1803 (März 2018).
4. Zimmerprogramm: Ein Computer mit Full-HD Bildschirm und Full-HD Bildausgabe, Tonausgabe. Betriebssystem: Microsoft Windows 10 mit Update 1803 (März 2018).

5. Website: Ein Computer (auch Tablet) mit Full-HD Bildschirm, Bildausgabe und Betriebssystem (Microsoft Windows, Android, iOS). Ein marktüblicher Internetbrowser mit Web Push API (z.B. Google Chrome, Mozilla Firefox, Microsoft Edge) in der aktuellen Version. Eine fehlende Web Push API (z.B. Apple Safari, Opera) führt zu einer Einschränkung des Kundeninternen Benachrichtigungssystems.
6. Für die Erstellung einer Wartezimmer-TV Präsentation wird ein aktueller Google Chrome (mind. Version 90) oder Microsoft Edge (Chromium-basiert, mind. Version 90) benötigt.

Geringere technische Gegebenheiten können unter Umständen ausreichend sein, werden aber von wardenmitadana offiziell nicht unterstützt. Bei Fragen hierzu kontaktieren Sie uns bitte oder testen Sie uns.

§ 5 Verfügbarkeit

Die Leistungen stehen in der Regel 24 Stunden täglich an 7 Tagen in der Woche zur Verfügung. Die Verfügbarkeit der Leistungen zu den üblichen Arbeitszeiten zwischen 07:00 Uhr und 17:00 Uhr mitteleuropäischer Zeit unter Berücksichtigung der mitteleuropäischen Sommerzeit wird mit einem Durchschnitt von 99% pro Jahr zugesichert. Zeiträume, an denen die Leistungen aus Gründen, die der Betreiber nicht zu verantworten hat, nicht erreichbar sind, sind bei der Berechnung der Quote von 99% nicht berücksichtigt.

§ 6 Pflichten des Betreibers

1. Der Betreiber stellt die automatisierte Löschung von nicht mehr benötigte personenbezogenen Daten sicher. Hierzu gehören insbesondere:
2. Löschung von sämtlichen Personenbezogenen Daten aus Terminen bzw. Behandlungen nach Löschung der Patienten durch den Kunden oder dessen Mitarbeiter.
3. Der Betreiber ist berechtigt, auf seiner Website ein öffentliches Verzeichnis seiner Kunden als Nutzer von wardenmitadana.de mit Namen, Anschrift, Fachrichtung und Kontaktdaten der Kunden zu betreiben. Der Kunde kann der Veröffentlichung jederzeit widersprechen.
4. Der Betreiber ist grundsätzlich nicht verpflichtet, individuelle Beratungsleistungen zu erbringen, Updates zu liefern oder Software an Wünsche des Kunden anzupassen.

§ 7 Pflichten des Kunden

1. Bei der Registrierung ist der Kunde verpflichtet, wahrheitsgemäße und klare Angaben zu machen. Soweit sich die angegebenen Daten ändern, ist der Kunde verpflichtet, diese Änderung vorzunehmen bzw. unverzüglich dem Betreiber mitzuteilen.
2. Im Falle einer Störung meldet der Kunde diese unverzüglich mit Zeitpunkt und Fehlerbeschreibung an den Betreiber. Er unterstützt ihn im Rahmen seiner Möglichkeiten bei der Untersuchung der Störung.
3. Die Zugangsdaten eines Kunden sind streng vertraulich und dürfen ausschließlich von ihm selbst und dessen Mitarbeitern verwendet werden. Er hat mit geeigneten Maßnahmen sicher zu stellen, dass keine Unbefugten von seinen Zugangsdaten Kenntnis erlangen können. Geht der Kunde davon aus, dass dennoch Zugangsdaten einem Dritten bekannt geworden sind, wird er diese unverzüglich ändern. Auch kann er sich an den Betreiber wenden, um weitere Maßnahmen (z.B. Sperrung seines Zugangs) zu veranlassen.
4. Jeder Kunde ist für Inhalte, die im Rahmen der Leistungen eingegeben und übermittelt werden, selbst verantwortlich; Der Betreiber macht sich diese nicht zu Eigen und prüft die Inhalte nicht. Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass durch seine Inhalte weder gegen bestehende Gesetze verstoßen noch Rechte Dritter verletzt werden. Der Kunde ist verpflichtet, den Betreiber von Ansprüchen Dritter freizustellen, die aus einer

unzulässigen Nutzung durch ihn entstehen; die Freistellung betrifft auch angemessene Gerichts- und Anwaltskosten.

§ 6 Laufzeit, Abonnement

1. Der Nutzungsvertrag beginnt mit Bestätigung der kostenlosen Registrierung. Der Nutzungsvertrag kann von jeder Partei jederzeit in Textform (§126b BGB) beendet werden.
2. Bei Abschluss eines Abonnements beträgt der Leistungszeitraum zunächst einen Monat, beginnend mit dem Abschluss des Abonnementvertrags (im Folgenden „Vertragsperiode“). Der Vertrag verlängert sich nach Ablauf der Vertragsperiode automatisch um einen weiteren Monat, es sei denn, dass eine Partei den Vertrag zuvor mit einer Frist von einer Woche ordentlich in Textform kündigt. Sofern vorgesehen, kann der Kunde Kündigung oder den Wechsel des Preismodells auch über die Internetseite nach seinem Login erklären. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Vorhandenes Guthaben zur Leistungserbringung ist bis zum Ablauf der Vertragsperiode noch zu verwenden; ein Anspruch auf Rückzahlung eines Guthabens ist in diesem Falle ausgeschlossen.
3. Das Starterpaket, bestehend aus 10 wartenmitadana-Karten und 1 Lesegerät wird dem Kunden kostenfrei als Leihgabe übergeben. Dafür fallen lediglich aktuell im Inland bzw. Ausland übliche Versandkosten an. Das Starterpaket muss nach Ende des kostenlosen 4-wöchigen Testzeitraums bzw. alternativ nach Ende des letzten zahlungspflichtigen Vertragsbestandteils innerhalb von 14 Werktagen zurückgesendet werden. Die Kosten dafür hat der Kunde zu tragen.
4. Zusätzliche wartenmitadana Karten oder Lesegeräte gehen nach Vertragsbestätigung bzw. Zahlung in den Besitz des Kunden über und sind von Rückgabe, Garantie und Gewährleistung ausgeschlossen.

§ 7 Vergütung, Zahlung, Verzug

1. Für die Nutzung der Plattform zahlt der Kunde dem Betreiber eine Vergütung. Die Vergütung ist der aktuellen Preisliste des Betreibers festgelegt. Der Kunde erhält hierzu eine elektronische Rechnung an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse. Der Betrag ist innerhalb der ersten 14 Tage des laufenden Vertragszeitraums per Rechnung zu begleichen.
2. Die Nutzung der Notfall-Videosprechstunde Plattform ist für Patienten kostenlos.
3. Kommt der Kunde mit der Begleichung der Vergütung in Verzug, hat der Kunde Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe (§ 288 Absatz 2 BGB) zu zahlen.
4. Der Betreiber ist berechtigt, den Zugang des Kunden zu sperren, bis der Kunde alle fälligen Zahlungen (zzgl. Verzugszinsen und etwaiger weiterer Verzugskosten) beglichen hat.
5. Betreiber ist berechtigt, die Vertragsbeziehungen fristlos zu kündigen, wenn der sich im Verzug befindliche Kunde nach Erhalt einer weiteren Nachricht, die eine angemessene Zahlungsfrist und eine Androhung der Kündigung für den Fall der Nichtzahlung enthält, trotz der Aufforderung nicht fristgemäß leistet.

§ 8 Gewährleistung, Haftung

1. Die Nutzbarkeit der vom Betreiber erbrachten Leistungen setzt zum Teil die Kompatibilität der Software mit anderen Programmen oder der Betriebssysteme und Hardware des Kunden voraus. Eine Kompatibilität ist nur geschuldet, soweit diese ausdrücklich durch den Betreiber im Rahmen des Angebots der Leistungen angegeben wird.
2. Der Betreiber weist den Kunden darauf hin, dass die Erbringung der Leistung durch Einschränkungen oder Beeinträchtigungen, die außerhalb des Einflussbereichs des

Betreibers liegen, behindert oder unmöglich werden kann. Hierunter fallen die technischen Gegebenheiten wie die Nutzbarkeit der Internetverbindung und technische Störungen auf Kundenseite.

3. Der Betreiber übernimmt keine Gewährleistung bezüglich Leistungen, die auf unrichtiger Eingabe durch den Kunden beruhen. Der Betreiber haftet außerhalb seines Verantwortungsbereichs und der Erfüllungsgehilfen des Betreibers nicht für fehlerhafte oder unvollständige Übertragungen der Daten im Internet aufgrund fehlerhafter Funktion von Software, der Internet-Infrastruktur oder anderen Fehlern, die im Verantwortungsbereich des Kunden oder unabhängiger Dritter liegen.
4. Der Betreiber haftet grundsätzlich nach den gesetzlichen Vorschriften. Liegt kein Fall von grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz vor, haftet der Betreiber nicht für mittelbare Schäden, wie zum Beispiel Mehraufwand, entgangenen Gewinn oder ausgebliebene Einsparungen. Eine verschuldensunabhängige Haftung für Mängel, die bei Vertragsschluss bereits vorhanden sind, ist hiermit ausdrücklich ausgeschlossen. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz sowie wegen Arglist bleibt unberührt. Die vorstehenden Haftungsregeln gelten auch im Hinblick auf die persönliche Haftung von Vertretern und Erfüllungsgehilfen des Betreibers.

§ 9 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Betreibers, wenn nicht ein anderer Gerichtsstand gesetzlich zwingend vorgegeben wird.

Olching, den 01.05.2021